



Ausgabe Dezember 2016
Wurfsendung an alle Haushalte
Erscheinungsort Rosenheim

Power Bladdl

Foto: © kazy / fotobak.com



Unsere Azubis und alle Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der
Stadtwerke Rosenheim wünschen Ihnen ein

wunderschönes
Weihnachtsfest

INHALT

2 EDITORIAL

ZAUBERHAFTE BILDER

Ausstellung im Kundenzentrum

3 KÄLTEVERSORGUNG

Teil 2: So funktioniert die KuKo-Anlage

Programmorschau KuKo 2017
komro informiert

4-5 FERNWÄRME

Sechs Schritte zum eigenen Hausanschluss

Zwischenbilanz

ROSENHEIMER LANDSTROM

Präsentation auf Rosigen Zeiten

6 NEUE SERIE:

Auszubildende & Ausbilder – Teil 1

8 JAHRESRÜCKBLICK

Bilderbogen durch das vergangene Jahr



Josef Schlosser, Nico Sachs, Sandra Liedl, Elias Paul, Melanie Schwenn (v. l. n. r.) stellten sich stellvertretend für alle Auszubildenden als weihnachtliche Botschafter für die Titelseite dieser Ausgabe gern zur Verfügung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadtwerke Rosenheim
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim
Tel. 08031 365-2626

Öffnungszeiten
Mo - Do 8 - 16 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

24h-Störungsdienst
Tel. 08031 365-2222

REDAKTION UND FOTOS

Michael Meister
Tel. 08031 365-2504
michael.meister@swro.de

Andrea Friedrich
Tel. 08031 365-2360
andrea.friedrich@swro.de

Rebekka Fechner
Tel. 08031 365-2356
rebekka.fechner@swro.de

Archiv der Stadtwerke Rosenheim

DRUCK

Rapp-Druck GmbH
Auf chlorfrei gebleichtem Papier
Auflage & Erscheinungsweise
43.000 Stück | vierteljährlich

www.swro.de
info-stadtwerke@swro.de

Editorial



Gabriele Bauer
Oberbürgermeisterin,
Aufsichtsratsvorsitzende
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen, liebe Rosenheimer,
der Blick zurück zeigt, dass auch 2016 für Rosenheim ein gutes Jahr war. Mit vielen Maßnahmen für unsere Menschen, für Wirtschaft, Kultur und Fremdenverkehr haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Stadt gestellt. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass die jungen Auszubildenden unserer Stadtwerke Ihnen ein „wunderschönes Weihnachtsfest“ wünschen. Sie entscheiden mit, wie unsere Stadt in den nächsten Jahrzehnten aussehen wird. Zusammen mit unseren Kindern, der mittleren Generation und den Älteren kann viel Gutes gelingen, wenn alle zusammenstehen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre



Dr. Götz Brühl
Geschäftsführer
der Stadtwerke Rosenheim

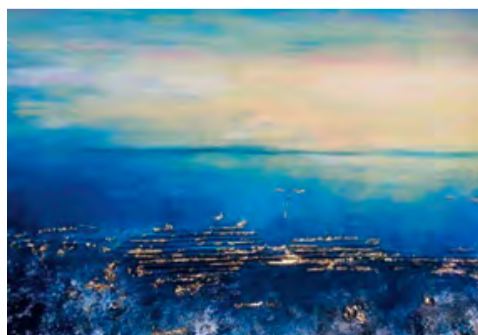
Liebe Kundinnen und Kunden,
über 30 % unserer Haushalte (Stand Oktober 2016) werden mit Fernwärme versorgt. In den nächsten Jahren wollen wir diesen Anteil auf 50 % erhöhen und damit unsere Vorreiterrolle weiter ausbauen (Bundesdurchschnitt aller Wohnungen die mit Fernwärme versorgt werden: 13,5 % lt. BMWi). Hohe Investitionen sind dafür notwendig und leider auch mancher Baustellenärger. Mit unseren Azubis und im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen friedliche Festtage und ein gutes Jahr 2017.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

„Alle Kunst ist der Freude gewidmet...“

Ausstellung im Kundenzentrum

...dieser Satz Friedrich Schillers ist gleichsam das Lebensmotto der Halfingerin Angelika Schuhmacher, die schon in frühen Schuljahren ihre Liebe zur Kunst entdeckte. Ihre Bilder atmen den Zauber Indiens, sind inspiriert von kalabrischen Landschaften und der Liebe zu Natur und Blumen. Der indische Tanz, der auch in den erfolgreichen Bollywood-Filmen eine ausdrucksstarke Rolle spielt, hat es ihr besonders angetan und natürlich die Bretter, die die Welt bedeuten. Frau Schuhmacher ist engagierte Akteurin beim Theaterverein Halfing und rundet so ihr vielfältiges künstlerisches Schaffen ab. Ergänzt wird die Ausstellung ihrer sehenswerten Bilder um Arbeiten des Halfinger Holzkünstlers Hans Aicher, der einige seiner Objekte in den Schauvitriinen zeigt.



Angelika Schuhmacher
Ringstraße 24, 83128 Halfing
Tel. 08055 8000
angelika.schuhmacher@t-online.de

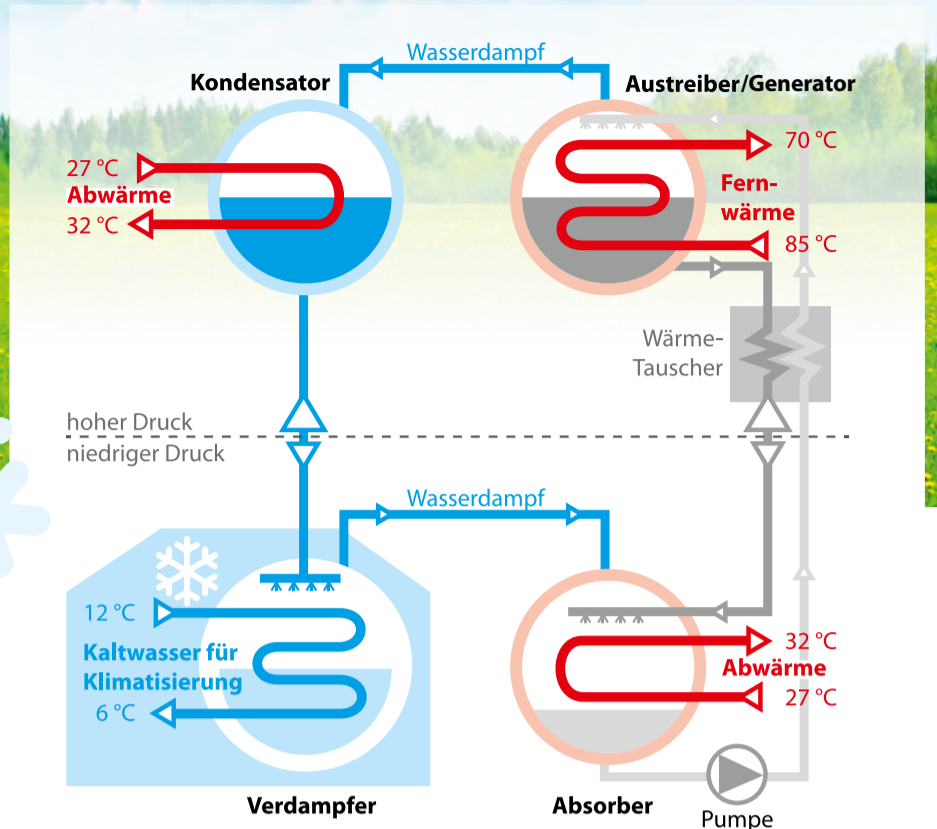
...und es gibt keine höhere und ernsthaftere Aufgabe als die, Menschen zu beglücken“.

Foto: © Shutterstock



Kalt erwischt? Von wegen!

„Gemeinsam verwirklichen die Stadt und die Stadtwerke für die Veranstaltungs- und Kongress GmbH ein wegweisendes Projekt in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz. Das Absorptionskälteverfahren setzt aufgrund des hohen elektrischen Wirkungsgrades deutlich weniger Treibhausgas CO₂ frei und bietet gleichzeitig eine sinnvolle Fernwärmenutzung im Sommer“, so die Stadtwerkemitarbeiter Heiko Peckmann, technischer Projektleiter, und Klaus Hollnaicher, Abteilungsleiter Energiedienstleistung.



Funktionsweise KuKo-Kälteanlage

Grundsätzlich: Im Gegensatz zum Kühlschrank findet hier keine elektrische Verdichtung (Kompressor) statt, sondern eine thermische. Die Verdichtungsarbeit setzt sich durch Austreiber/Generator und dem Absorber zusammen (siehe Grafik).

Austreiber/Generator: Die Fernwärme bringt die wässrige Lithiumbromidlösung (= salzhaltige Lösung) zum Kochen, dadurch verdampft das Wasser. Die salzhaltige Lösung wird in den Absorber geleitet und der Wasserdampf wird zum Kondensator geführt. So finden in der Kältemaschine zwei Kreisläufe statt.

Absorber: Die salzhaltige Lösung wird im Behälter zerstäubt und absorbiert den Was-

serdampf (des Verdampfers/Kältererzeugung), eine salzarme Lösung entsteht. Diese Lösung wird mittels einer Pumpe (keine Verdichtung!) zurück in den Austreiber geleitet, damit der Lithiumbromid-Kreislauf von vorne beginnen kann. Vom Absorber wird überschüssige Wärme an das Rückkühlwerk abgeführt.

Kondensator: Der ausgetriebene Wasserdampf wird durch Kühlung (auf hohem Druck) kondensiert. Die entstehende Abwärme wird an das Rückkühlwerk abgeführt.

Verdampfer: Das Wasser aus dem Kondensator verdampft (bei niedrigem Druck). Die für das Verdampfen benötigte Energie wird dem Kältekreislauf entzogen, so dass dieser abkühlt, z. B. von 12°C auf 6°C. Diese entstandene Kälte nutzt der Kunde zur Klimatisierung des Gebäudes. Der hier wieder entstandene Wasserdampf strömt zum

Absorber, der Kreislauf beginnt von vorne.

Horst Neugebauer und Andreas Hagemeyer vom Fernwärmenetz zeichnen verantwortlich für den Betrieb der neuen Absorptionskälteanlage.

> Hier finden Sie Teil 1 der Serie „Kälteversorgung“ www.swro.de/aktuelles/powerbladl Im Archiv, Ausgabe 51, September 2016



Programmhighlights KuKo Frühjahr 2017

Meisterkonzerte, Kindertheater, Schauspiel, Musical, Fremdsprachentheater, Rock- und Popkonzerte, Kabarett, Kongresse, Betriebsversammlungen, Weihnachtsfeiern und Bälle. Das KuKo begeistert mit jährlich rund 400 (!) Events seine Gäste. Freuen Sie sich in der kommenden Saison 2017 auf erlebnisreiche Stunden.

Tickets sind erhältlich beim Ticketverkauf im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim in der Kufsteiner Straße 4, telefonisch unter **08031 365-9365**, per Email unter ticketservice@rosenheim.de oder im Internet unter www.kuko.de. Die Vorverkaufskasse ist Montag bis Freitag von 9-17 Uhr und Samstag von 10-14 Uhr geöffnet.



German Brass Die 10 Weltklasse-Blechblas-Musiker überzeugen mit Klassik und modernen Evergreens



Julia Fischer Führende Geigensolistin, spielt im März mit dem BBC Philharmonic



Arabella Steinbacher Die Violinistin spielt im April mit dem Kammerorchester Basel



Kabarett- und Comedianzeit mit **Bruno Jonas** und **Sascha Grammel**



Akrobatik Break-Dance Gruppe **Brodas Bros** fasziniert im Januar mit ihrer Show „Concierto Concepto“

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Noch bis 31.12. 2016

Attraktive Angebote für komro Neukunden



Ausführliche Beratung zum Anbieterwechsel erhalten Sie im komro Kundenzentrum, Am Innreit 2 in Rosenheim.

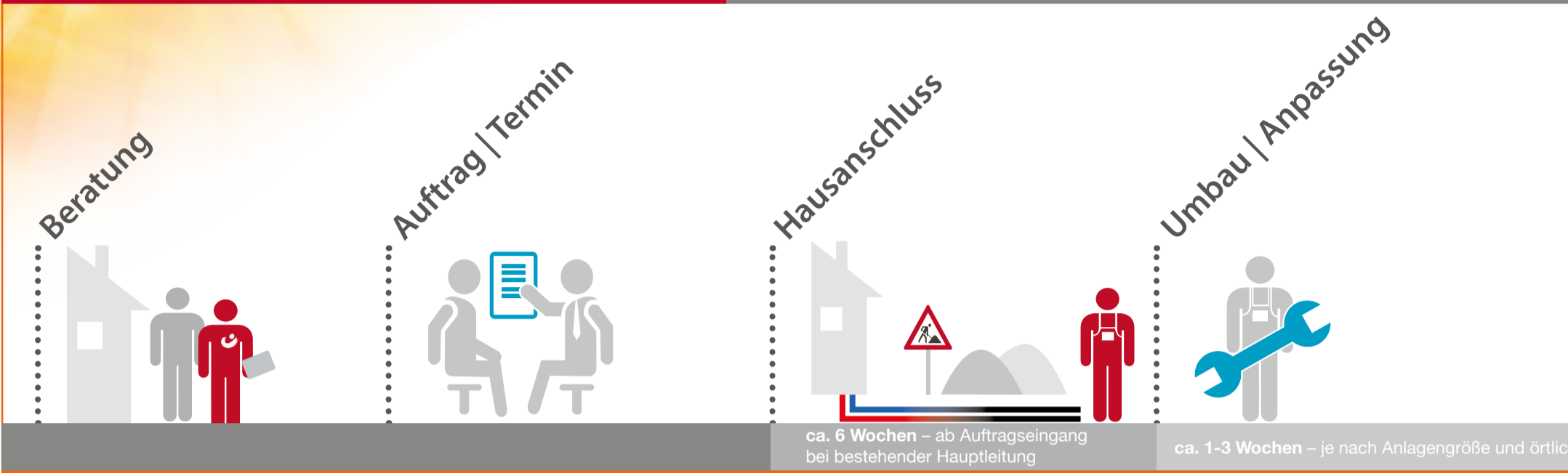


Ein Techniker der komro übernimmt auf Wunsch die Einrichtung des neuen Internet- und Telefonanschlusses Zuhause. Und schon heisst es auch bei Ihnen: **Highspeed dahoam!** www.komro.net

Erfolgsmodell Rosenheimer Fernwärme:

Fernwärme bekommen leicht gemacht!

Schauen Sie, wie einfach das geht:



1

- Vororttermin mit einem unserer Kundenberater
- Prüfung der Anschlussmöglichkeit
- Beratung zu Energieeinsparungsmöglichkeiten
- Planung des Umbaus der Heizungsanlage
- Angebotserstellung



2

- Planung der Baumaßnahmen
- Terminvorplanung mit Kunden
- Abstimmung mit Kooperationspartnern



3

- Vorbesprechung zwischen Kunde und Bauleiter (Termine, Bauablauf)
- Meldung des Baubeginns an die entsprechenden Institutionen
- Ausführung vorbereitender Maßnahmen (Halteverbote, Anwohnerinformation usw.)
- Ausführung der Baumaßnahmen und Inbetriebnahme der Leitungen
- Veranlassen der Oberflächenwiederherstellung



4

- Vorabbesprechung zwischen Kunde und Bauleiter (Termine, evtl. zusätzliche Kundenwünsche)
- Demontage alter Kessel
- Rückbau alter Rohrleitungen
- Rückbau alter Elektroanschlüsse
- Fachgerechte Entsorgung von Metall und Isoliermaterial
- Montage der Übergabestation
- Montage der Anschlüsse an die Kundenanlage
- Dichtheitsprüfung der Anlage
- Montage der Elektroanschlüsse
- Isolierarbeiten



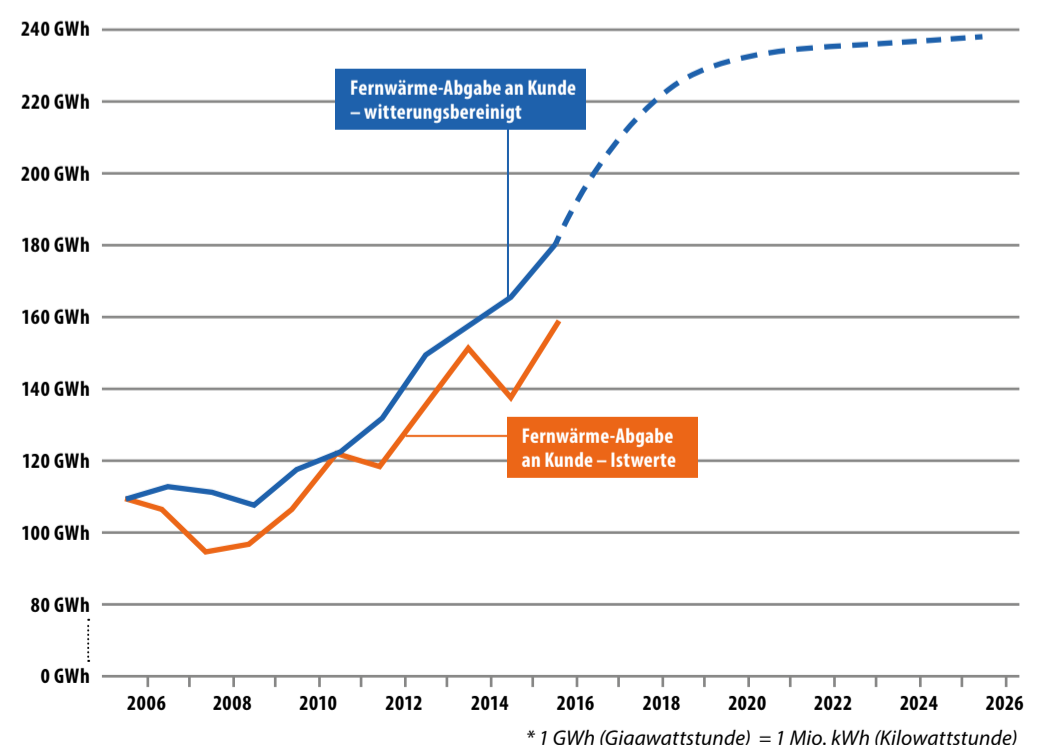
Foto: © erikzunc / fotolia.com

„Komfortabel, sorgenfrei, zuverlässig und umweltfreundlich. Gut für unser Klima und die Luft in Rosenheim. So lässt sich die Fernwärme, eines der Erfolgsprodukte Ihrer Stadtwerke, charakterisieren“, bringt es Klaus Hollnaicher von der Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH auf einen knappen Nenner. 142 km (Stand: April 2016) Fernwärmeleitungen liegen bereits im Rosenheimer Boden.

KLAR FORMULIERTES ZIEL

„Ende 2017 werden wir die Ausbaustufe des Fernwärmenetzes in Rosenheim mit Hauptsträngen nach Nord, Süd, West und Ost erreicht haben“, versprach Dr. Götz Brühl den aufmerksamen Zuhörern bei den Bürgerversammlungen im Oktober 2016. „Dann wird eine Phase der Verdichtung in einzelnen Quartieren erfolgen, wo wir unseren derzeitigen Marktanteil von 30 % (Stand: Oktober 2016) auf ca. 50 % Fernwärmeanteil im gesamten Stadtgebiet erhöhen wollen“, ergänzt der Chef der Stadtwerke Rosenheim.

Fernwärmeabgabe an Kunde (Entwicklung und Prognose)



Ausbauziele übertroffen – Fernwärme strebt 50 %-Anteil bei Rosenheimer Hauswärme an.

eine Stadt heizt ein

Inbetriebnahme



Wartung | Service



hen Gegebenheiten



5



6

- Funktionsprüfung der Anlage
- Einstellung der Regelparameter der Heizkreise nach Kundenwunsch
- Einweisung des Kunden in die Anlage
- Inbetriebnahme der Zählerfernauslesung

- Wartungen der Anlagen und Komponenten nach Herstellerangaben und Instandhaltungserfordernissen
- Serviceleistungen rund um die Anlage

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter im Kundenzentrum:
☎ 08031 365-2626

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 16 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

AUSBAUZIELE 2016 ÜBERTROFFEN

Bereits im Herbst 2016 wurden die entsprechend dem Energiekonzept der Stadtwerke Rosenheim festgelegten Ausbauziele für die Fernwärme leicht überschritten (Plan: 164 GWh, Ist-Prognose: 168 GWh). „Eine beachtliche Leistung des gesamten Fernwärmeteams“ lobt Dr. Brühl.

NEU! AUS WARM WIRD KALT

Die ersten beiden Kunden, die mit Fernwärme kühlen (siehe den 2. Teil der neuen Serie „Kälteversorgung“ auf Seite 3), wurden in diesem Jahr angeschlossen: das KuKo und die Firma Kathrein.

675 NEUKUNDEN IN ACHT JAHREN

„Der rasante Ausbau unserer begehrten Fernwärme lässt sich am besten mit konkreten Zahlen veranschaulichen“, führt Klaus Hollnaicher weiter aus. „In den letzten acht Jahren konnten wir insgesamt 675 Neukunden von den unschlagbaren Vorteilen der lokalen Fernwärme überzeugen; das sind ca. 85 pro Jahr“.

IN SECHS SCHRITTEN ZUR FERNWÄRME

Angenehme Fernwärme genießen wäre auch etwas für Sie? – Geht ganz einfach! Wir zeigen Ihnen die Schritte zu Ihrer eigenen Übergabestation anhand der obigen sechs Stufen.



Rosige Zeiten mit Rosenheimer Landstrom

Es ist eine Lichterschau der besonderen Art. Ein ganz außergewöhnlicher Abend, wenn die Innenstadt durch verschieden geformte Installationen und Vorführungen in einzigartiges Licht getaucht wird. „Der Stand der Stadtwerke Rosenheim mittendrin im Geschehen hätte von der Lage her nicht besser sein können“, so Stefan Meyer von der Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH. Herr Meyer präsentierte bei den „Rosigen Zeiten“ Anfang Oktober den Bürgerinnen und Bürgern aus Stadt und Umland (siehe Bild unten) den Rosenheimer Landstrom, ein neues Produkt aus der Region für die Region.

Die Stadtwerke sponsern diese Veranstaltung mit einem ihrer Kernprodukte: Strom. „Wir führten gute Gespräche mit interessierten Bürgern und konnten ihnen Hintergrundinformationen zum Rosenheimer Landstrom geben“, so Herr Meyer weiter.

Die September-Ausgabe 2016 des PowerBladls sowie die Stadtwerke-Internetseite www.swro.de halten vertiefende Informationen zum Rosenheimer Landstrom bereit.



Auszubildende & Ausbilder bei den Stadtwerken Rosenheim

Teil 1: Eine Kooperation mit Perspektive

„Die Stadtwerke Rosenheim sind ein Unternehmen mit vielfältigen Möglichkeiten. Die positive Resonanz auf unser Ausbildungsangebot macht uns stolz und wir freuen uns über so viele begeisterungsfähige Talente“, so Dr. Götz Brühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim, bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden Anfang September 2016.



Auszubildende

ALLE JAHRE WIEDER...?!!

Nach der Sommerpause geht wie jedes Jahr eine neue, junge Mitarbeitergeneration an den Start. Viele Firmen stellen stolz ihre neuen Kollegen in der regionalen Tageszeitung vor. Eine bewährte und berechtigte Tradition.

NEUER ANSATZ DER STADTWERKE

Die Stadtwerke Rosenheim verfolgen seit vielen Jahren diesen Kurs, gehen mit dieser neuen Serie im PowerBladl jedoch einen entscheidenden Schritt weiter. Denn neben der internen und externen Präsentation der neuen Auszubildenden stellt die Personalabteilung der Stadtwerke ab der Dezemberausgabe 2016 auch die Ausbilder vor, die sich um die Azubis kümmern. „Unsere Ausbilder ge-

ben ihr Bestes, um den neuen Kollegen eine solide Grundlage für die Zukunft zu bieten“, so Dr. Götz Brühl zur PowerBladl-Redaktion. Beide Teams zum Thema Ausbildung – die neuen Azubis und ihre Ausbilder – stehen somit im Fokus dieser neuen Serie.

ZWEI TEAMS, EIN ZIEL

„Ausbilder und Azubis: verschiedene Generationen, verschiedene Rollen, verschiedene Aufgaben, ein gleiches Ziel – das ist der Kern

unseres Ausbildungskonzeptes“, skizziert Ines Ullmann, Ausbildungsbeauftragte und selbst Ausbilderin bei den Stadtwerken, diesen wichtigen Grundgedanken. „Wir Ausbilder wünschen uns Azubis, die neugierig sind, viele Fragen stellen und Spaß bei der Ausbildung haben. Wir verstehen uns als Begleiter der Jugendlichen sowohl im fachlichen, aber auch im persönlichen Bereich. Dafür engagieren wir uns jeden Tag und überlegen in gemeinsamen Workshops, wie wir die besten Rahmenbedingungen schaffen können, damit ein effizientes Miteinander gelingt und wir unser gemeinsames Ziel erreichen“, so Frau Ullmann weiter.

„Das Thema Ausbildung ist eine seit einigen Jahren immer wichtiger werdende Aufgabe bei den Stadtwerken“, sagt Karlheinz Hoibl, Leiter Personal. „Wer nachhaltig ausbildet, sichert den eigenen Fachkräftebedarf, macht sich ein Stück weit unabhängig vom Arbeitsmarkt und bleibt dadurch wettbewerbsfähig. Daher bleibt es für die Stadtwerke ein vorrangiges Ziel, Strategien zu entwickeln, um den Konzern im richtigen Moment durch eine effiziente Personalpolitik zu stärken“, führt Herr Hoibl weiter aus.



menarbeit

Zukunft Spaß

neuer Lebensabschnitt



Franz Thalhammer

Jörg Engel

Thomas Kremser

Johannes Schmotz

Peter Schleich

Max Trum

Johannes Feindler

Siegfried Daxeder

Ines Ullmann

Julia Kritzler

Andreas Hagemeister

Johann Jäger

Magdalena Huber

Barbara Loferer, Stephan Heidig, Martin Winkler & Anton Schauer (komro) nicht im Bild.

Ausbilder

ERGEBNISSE DER EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

„Am 1. September 2016, dem ersten Ausbildungstag, führten wir mit den neuen Auszubildenden gleich eine Einführungsveranstaltung durch. Dies brachte interessante Ergebnisse“, so Ines Ullmann. „Wir haben unsere neuen Kollegen gezielt nach deren Erwartungshaltungen an die Ausbildung und an die Ausbilder gefragt. Dies verglichen wir mit vorher bei den Ausbildern abgefragten Erwartungshaltungen gegenüber den Azubis. Die Auswertung erfolgte gemeinsam“, so Frau Ullmann weiter. „Die Schnittmenge daraus zeigt deutlich, dass Begriffe wie „Zusammenarbeit“, „Interesse“, „Engagement“, „Spaß“, „neuer Lebensabschnitt“ und „Erfolg“ von beiden Teams – den Ausbildern und den Auszubildenden – gleichermaßen als wichtig erachtet werden. Das sind beste Voraussetzungen für den gemeinsamen Weg“, fasst Ines Ullmann zusammen.

Ausblick

Dieser Auftaktartikel bildet den Startschuss zu unserer neuen Serie **„Auszubildende & Ausbilder“**, die im nächsten Jahr mit spannenden Berichten fortgesetzt wird. Wir freuen uns auf euer/Ihr Feedback! Wer jetzt neugierig geworden ist: die Stadtwerke Rosenheim bieten regelmäßig Praktika an. Eine ideale Möglichkeit für Jugendliche, ins Berufsleben zu schnuppern und eigene Interessen und Zielvorstellungen auszuloten. Ein Blick in die Ausbildungsbroschüre der Stadtwerke Rosenheim hilft hier sicherlich weiter und beantwortet erste Fragen: mehr unter www.swro.de/karriere/ausbildung Direkt ansprechen könnt ihr/können Sie die Mitarbeiter der Personalabteilung auch auf der Jobfit-Messe 2017 (im KuKo Rosenheim).

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch!



Engagement

Interesse





Bike-Team

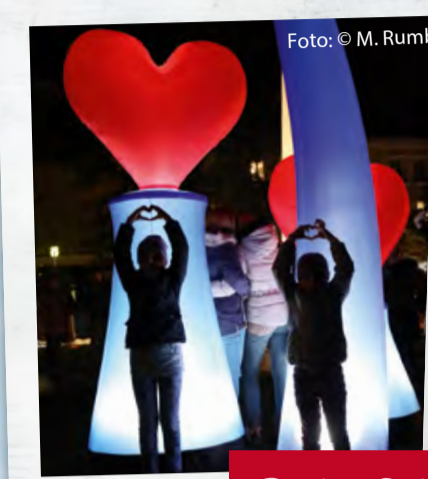


Foto: © M. Rumberger

Rosenheimer Landstrom



Foto: © M. Rumberger



Rosige Zeiten

Schön war's

Ereignisreich und spannend zugleich - so lässt sich das Jahr 2016 in der Rückschau kurz beschreiben.

Blicken Sie mit uns zurück auf einen bunten Fächer verschiedener Aktivitäten.

wir freuen uns auf 2017!



Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk



Besuch aus Dänemark



Drachenbootrennen - eines unserer Stadtwerke-Teams



Drachenboot Schüler-Cup



veranstaltungen Bäder

